

10034 | Kronzeugen im Strafverfahren – Rechtsgrundlagen, operative Fallarbeit, Vernehmungspychologie

Dozent: Oliver Huth

Zeitraum: Mittwoch, 10.06.2026, 09:00 - 13:30 Uhr
Donnerstag, 11.06.2026, 09:00 - 13:30 Uhr

Format: Live-Online via Zoom Meeting

Umfang: 8 UE à 60 Minuten

Kurspreis: 399,00 € Standardpreis pro Teilnehmenden
349,00 € BDK-Mitgliederpreis

Ort:

Für Teilnehmende der Kripo Akademie bietet das AC Hotel Berlin Humboldthain Park bei Onlinebuchung per Kreditkarte Sonderkonditionen bereit. Für die Onlinebuchung nutzen Sie den Firmen/Promo-Code: F0109. Messezeiten ausgenommen.

Ermittlungsverfahren sind trotz zunehmend technischer Ermittlungsmöglichkeiten weiterhin auf Informationen aus Vernehmungen angewiesen. Die Kronzeugenregelung nach § 46b StGB soll kooperationsbereite Täter motivieren, zur Aufklärung oder Verhinderung schwerer Straftaten beizutragen – insbesondere in abgeschotteten Strukturen wie Terrorismus, Organisierter Kriminalität sowie Banden- und Wirtschaftskriminalität. Ihre wirksame Anwendung setzt jedoch ein Zusammenspiel von rechtlichen Kenntnissen, operativer Ermittlungsarbeit und vernehmungspychologischer Expertise voraus.

Das Seminar vermittelt, wie Kronzeugenregelungen in der polizeilichen Praxis rechtssicher umgesetzt und in kriminalistische Fallarbeit integriert werden können – von der Aktenführung über taktische Überlegungen bis zur gerichtlichen Verwertung. Darüber hinaus werden Aspekte des Zeugenschutzes, der Glaubwürdigkeitsbeurteilung und typische Fallstricke bei Aussagen kooperationsbereiter Beschuldigter behandelt. Praxisbeispiele greifen dabei Fragen aus dem Ermittlungsaltag auf.

Was erwartet Sie in dieser Schulung?

- » Rechtsgrundlagen der Kronzeugenregelung (§ 46b StGB und weitere relevante Vorschriften)
- » Voraussetzungen, Grenzen und Anwendungsbereiche in der polizeilichen Praxis
- » Operative Fallarbeit mit Kronzeugen
- » Aktenführung und Dokumentation
- » Zeugenschutz und operativer Zeugenschutz
- » Wahrheitsfindung im Strafprozess und Aussageverwertung
- » Glaubwürdigkeitspsychologie und typische Fallstricke bei Aussagen kooperationsbereiter Beschuldigter
- » Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch und Diskussion

An wen richtet sich dieses Angebot?

Dieser Kurs richtet sich an Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die in Ermittlungsverfahren mit kooperationsbereiten Beschuldigten oder Kronzeugen arbeiten oder künftig arbeiten werden. Angesprochen sind insbesondere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter aus relevanten Deliktsbereichen (z. B. Organisierte Kriminalität, Terrorismus, Banden- und Wirtschaftskriminalität) sowie Mitarbeitende von Spezialdienststellen, für die die Anwendung der Kronzeugenregelung in operativer oder vernehmungspaktischer Hinsicht von Bedeutung ist.

Anforderungen an die Kursteilnehmenden:

Grundlegende Vernehmungskompetenzen werden vorausgesetzt. Für die Teilnahme am Online-Seminar sind ein PC/Notebook mit Mikrofon und Kamera, ein stabiler Internetzugang sowie grundlegende Computerkenntnisse erforderlich.

Kursinformationen



Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Beschäftigte von Polizeibehörden. Die Anmeldung hat daher mit einer polizeilichen E-Mail-Adresse oder einer BDK-E-Mail-Adresse zu erfolgen.